

DIN EN 13776



ICS 43.080.10

Ersatz für
DIN EN 13776:2002-09

**Flüssiggas-Geräte und Ausrüstungsteile –
Füll- und Entleerungsverfahren für Straßentankfahrzeuge für
Flüssiggas (LPG);
Deutsche Fassung EN 13776:2013**

LPG equipments and accessories –
Filling and discharge procedures for LPG road tankers;
German version EN 13776:2013

Équipements et accessoires pour GPL –
Procédures de chargement et déchargement des camions-citernes pour GPL;
Version allemande EN 13776:2013

Gesamtumfang 14 Seiten

Normenausschuss Druckgasanlagen (NDG) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 13776:2013) wurde vom CEN/TC 286 „Flüssiggas-Geräte und Ausrüstungsteile“ erarbeitet, dessen Sekretariat von NSAI (Irland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 016-00-06 AA „Flüssiggas-Geräte und Ausrüstung; Spiegelausschuss zu CEN/TC 286“ im Normenausschuss Druckgasanlagen (NDG).

Diese Norm ist bestimmt für die Inbezugnahme im Rahmen der Vorschriften für den Gefahrguttransport im Landverkehr (ADR). Vor der Anwendung dieser Norm ist im Einzelnen zu prüfen, ob die Anforderungen anderer Rechtsvorschriften, vor allem in Bezug auf den Arbeitsschutz, eingehalten sind.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13776:2002-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Streichen des Anhanges A;
- b) Streichen des Anhanges B;
- c) Streichen der Anforderungen an die Wartung;
- d) Hinzufügen eines neuen informativen Anhanges A über Füllverhältnisse und Prüfdrücke für Mischungen;
- e) Hinzufügen eines neuen informativen Anhanges B, Umweltcheckliste.

Frühere Ausgaben

DIN EN 13776: 2002-09

Deutsche Fassung

Flüssiggas-Geräte und Ausrüstungsteile —
Füll- und Entleerungsverfahren für Straßentankfahrzeuge für
Flüssiggas (LPG)

LPG equipment and accessories —
Filling and discharge procedures for LPG road tankers

Équipements et accessoires pour GPL —
Procédures de chargement et déchargement des camions-
citernes pour GPL

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 18. April 2013 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Allgemeines	6
5 Füllverfahren	6
5.1 Vorbereitung der Befüllung	6
5.2 Arbeitsvorgänge beim Befüllen.....	6
5.3 Beendigung der Befüllung.....	7
5.4 Sicherheitsmaßnahmen gegen Überfüllen.....	7
6 Entleerungsverfahren.....	8
6.1 Vorbereitung des Entleerens	8
6.2 Arbeitsvorgänge beim Entleeren	9
6.3 Beendigung der Entleerung.....	9
7 Notfallmaßnahmen.....	9
Anhang A (informativ) Tabelle der LPG-Mischungen	10
Anhang B (informativ) Umweltcheckliste.....	11
Literaturhinweise	12

Vorwort

Dieses Dokument (EN 13776:2013) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 286 „Flüssiggas-Geräte und Ausrüstungsteile“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NSAI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Dezember 2013, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Dezember 2013 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben.

Dieses Dokument ersetzt EN 13776:2002.

Die hauptsächlichlichen Änderungen im Vergleich zur vorherigen Ausgabe beinhalten:

- Streichen des Anhanges A;
- Streichen des Anhanges B;
- Streichen der Anforderungen an die Wartung;
- Hinzufügen eines neuen informativen Anhanges A über Füllverhältnisse und Prüfdrücke für Mischungen; und
- Hinzufügen eines neuen informativen Anhanges B, Umweltcheckliste.

Diese Europäische Norm wurde zur Bezugnahme in die technischen Anhänge des ADR [5] vorgeschlagen.

ANMERKUNG Diese Rechtsvorschriften haben Vorrang vor jeglichen Abschnitten dieser Norm. Es wird darauf hingewiesen, dass RID/ADR/ADN regelmäßig in Abständen von zwei Jahren überarbeitet werden, was zu vorübergehender Nichtübereinstimmung mit den Abschnitten dieser Norm führen kann.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.